



Bundesministerin für  
EU und Verfassung

[bundeskanzleramt.gv.at](https://bundeskanzleramt.gv.at)

**Mag. Karoline Edtstadler**  
Bundesministerin für EU und Verfassung

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.105.640

Wien, am 9. April 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Shetty, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. Februar 2021 unter der Nr. **5292/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „LGBTIQ im Regierungsprogramm“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 6:**

1. *Wie sieht der österreichische Beitrag im internationalen Kampf gegen die Verfolgung von Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität konkret aus?*
2. *Welche Maßnahmen sind seitens des Bundesministeriums für EU und Verfassung diesbezüglich geplant?*
3. *Wurden bereits Maßnahmen in diesem Zusammenhang umgesetzt?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht und in welchem Zeitrahmen ist eine Umsetzung geplant?*

4. *Wie sieht der Beitrag des Bundesministeriums für EU und Verfassung für die Umsetzung der LGBTIQ-Guidelines für die EU-Außenpolitik aus und welche Maßnahmen sind dazu geplant?*
5. *Wurden bereits Maßnahmen in diesem Zusammenhang umgesetzt?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht und in welchem Zeitrahmen ist eine Umsetzung geplant?*
6. *Sind seitens des Bundesministeriums für EU und Verfassung auch Maßnahmen für LGBTIQ-Personen für Österreich geplant?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Ich darf anmerken, dass gemäß dem Bundesministeriengesetz 1986, in der geltenden Fassung BGBl. I Nr. 30/2021, im Zusammenhang mit der Entschließung des Bundespräsidenten gemäß Art. 77 Abs. 3 B-VG, BGBl. II Nr. 17/2020, die Koordination in Angelegenheiten der Europäischen Union in meinem Verantwortungsbereich liegt. Ich ersuche aber um Verständnis, dass diese Fragen nicht Gegenstand meines Vollziehungsbereiches im Rahmen der Koordination in Angelegenheiten der Europäischen Union sind und somit nicht von mir beantwortet werden können. Daher darf ich auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 5290/J vom 10. Februar 2021 durch die Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration und Nr. 5289/J vom 10. Februar 2021 durch den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten verweisen.

Mag. Karoline Edtstadler

